reformierte kirche
kanton luzern

Synodalrat
Geschäftsstelle

Maihofstrasse 36
6004 Luzern
+41 41 417 28 80 Telefon
synodalrat@reflu.ch
www.reflu.ch

Medienmitteilung vom 26. November 2026

Synode beschliesst Weiterführung der Chatseelsorge und «Plan P»

Das Parlament der Reformierten Kirche Kanton Luzern stimmte der Weiterführung der Chatseelsorge, dem Aufgaben- und Finanzplan mit Budget 2027, dem Finanzausgleichsgesetz, dem «Plan P» zur Sicherung des Fachkräftebedarfs sowie einem Vereinsbeitritt zu. Eine Motion zur Schaffung eines organisatorisch getrennten Synodeschreibdienstes lehnte sie ab.

An der öffentlichen ganztägigen Synodesitzung vom 25. November 2026 im Kantonsratssaal nahmen 51 Synodale unter der Sitzungsleitung von Synodepräsident Pfarrer David van Welden teil. Drei neue Synodemitglieder Tobias Reinmann, Christoph Thiel und Monika Z'Rotz-Schärer wurden in ihr Amt eingesetzt. Als neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission wählte die Synode Maurus Ruf aus der Reformierte Kirche Sursee.

Chatseelsorge wird weitergeführt

Seit 2024 arbeiten die Reformierte Kirche Kanton Luzern und Die Dargebotene Hand Zentralschweiz zusammen, um Menschen einen niederschwelligen, anonymen und digitalen Zugang zur Seelsorge zu ermöglichen. Die Synode hat einstimmig beschlossen, die Kooperation weiterzuführen. Dafür ist ein jährlicher Beitrag von 25'000 Franken vorgesehen. Die Evaluation des dreijährigen Projekts zeigt, dass die vier zentralen Ziele erreicht wurden: ein niederschwelliger Zugang zur Seelsorge, die Gewinnung von Freiwilligen, die Qualitätssicherung sowie die Erhöhung der Kapazität. Dank der Kooperation konnte die Kapazität der Chatseelsorge zwar verdoppelt werden, doch die Nachfrage übersteigt nach wie vor das Angebot. Dem dafür erforderlichen Sonderkredit hat die Synode einstimmig zugestimmt.

Aufgaben- und Finanzplan mit Budget 2027 zugestimmt

Das vom Synodalrat vorgelegte Budget 2027 sieht bei einem betrieblichen Aufwand und einem betrieblichen Ertrag von je rund 3,44 Millionen Franken ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis vor. Die Synode stimmte dem Budget einstimmig zu. Der Aufgaben- und Finanzplan 2027 bis 2030 nahm die Synode zustimmend zur Kenntnis. Dieser orientiert sich an der Strategie und den Legislaturzielen der Landeskirche.

Neuer Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden beschlossen
Im Mai hat die Synode das neue Finanzausgleichsgesetz in erster Lesung beraten. Es setzt den Verfassungsauftrag zu Solidarität und einem angemessenen Ausgleich unter den Kirchgemeinden um. Vorgesehen ist ein horizontaler Ressourcenausgleich von finanzstarken zu finanzschwächeren Kirchgemeinden. Nach den Modellberechnungen sind Luzern sowie Meggen-Adligenswil-Udligenswil Gebergemeinden, während Dagmersellen, Escholzmatt, Hochdorf, Reiden, Willisau-Hüswil und Wolhusen Mittel erhalten. Horw und Sursee liegen in der neutralen Zone. In der zweiten Lesung diskutierte die Synode im Rahmen eines Rückkommens insbesondere über den Antrag der Fraktion Land zu einem höheren Ressourcenindex und des Abschöpfungsteils gemäss ursprünglichem Gesetzesentwurf und stimmte diesem grossmehrheitlich zu. Das Gesetz tritt nach der Zustimmung auf den 1. Januar 2027 in Kraft mit ersten Ausgleichszahlungen ab 2028.

«Plan P» zugestimmt
Die Synode stimmte der Teilrevision des Konkordats der Deutschschweizer Landeskirchen zur gemeinsamen Ausbildung und Zulassung von Pfarrpersonen zu. Ziel ist, dem sich in den kommenden Jahren abzeichnenden Fachkräftebedarf aufgrund zahlreicher Pensionierungen zu begegnen. «Plan P» ermöglicht es, qualifizierte Personen mit akademischer Vorbildung über einen besonderen Ausbildungsweg als Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare einzusetzen.

Nachwuchsförderung mit Vereinsbeitritt weiter stärken
Die Reformierte Kirche Kanton Luzern engagiert sich gemeinsam mit den reformierten Landeskirchen der Zentralschweiz für die Förderung kirchlicher Berufe. Daraus entstanden unter anderem die digitale Plattform mit-sinn.ch für Schnuppermöglichkeiten sowie ein erster gemeinsamer Auftritt an der Zebi. Zudem bildet die Landeskirche im Bereich Kaufmann bzw. Kauffrau in Zusammenarbeit mit dem Verein «Verdia» bereits Lernende aus. Mit dem Beitritt zum Verein «Zuger Berufsbildungs-Verbund» kann sie dieses Engagement weiter ausbauen.

Motion «Synodeschreiber» abgelehnt
Sechs Synodale verlangten mit einer Motion, die Funktionen von Synodeschreiber und Kirchenschreiber künftig personell, organisatorisch und räumlich zu trennen. Der Synodalrat sah hierfür keinen ausgewiesenen Bedarf, erachtete das bestehende Modell als weiterhin zweckmässig und beantragte daher die Abweisung der Motion. Auch Synodale brachten dies zum Ausdruck und verglichen die heutige Organisationsform mit dem Kanton Luzern sowie den Städten und Gemeinden mit Parlamentsbetrieb. Die Synode lehnte die Motion deutlich ab.

Schlussbericht Postulat: Überprüfung des Lohnsystems
Der Synodalrat informierte über die Ergebnisse der Überprüfung des Lohnsystems. Grundlage dafür bilden unter anderem Lohnvergleiche mit anderen reformierten Landeskirchen sowie eine anonyme Befragung aller Mitarbeitenden zur Arbeitssituation und Arbeitgeberattraktivität innerhalb der Reformierten Kirche Kanton Luzern. Aufgrund deutschschweizer interkantonaler Benchmarkvergleichsdaten beurteilt der Synodalrat die Löhne insgesamt als konkurrenzfähig. Handlungsbedarf zeigt sich hingegen bei Themen wie beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten, Vertrauen und Konfliktkultur. Der Synodalrat lässt die Erkenntnisse in seine Arbeit einfliessen,

um die Kirchgemeinden bestmöglich zu unterstützen.

Dringliche Anfrage zur Anfechtung des Vereinsbeschlusses EKS
Die Reformierte Kirche Kanton Luzern hat den Vereinsbeschluss der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) zum Beitragsschlüssel aufgrund formeller und materieller Mängel im Juni 2026 angefochten. Der Synodalrat hat hierzu laufend informiert, insbesondere über die Gründe, das Verfahren sowie die finanziellen Auswirkungen des Beschlusses für die Landeskirche und die Kirchgemeinden. Die Synode diskutierte im Rahmen der dringlichen Anfrage gestellten Fragen, was zum besseren Verständnis beigetragen hat.

Bild: Die Synode tagte am 25. November. (Bild Raul Steffer)

Kontakt für Medien:
Michi Zimmermann, Fachbereichsverantwortlicher Kommunikation Reformierte Kirche Kanton Luzern, 041 417 28 80 und michi.zimmermann@reflu.ch